

Franz Willi (*1872 - †1945), Gründer des Heimatmuseums und Geschichtsforscher, Rorschach



Franz Willi, Historiker

Einem Freund unserer Stadt zum Gedächtnis

Es war Franz Willi, unserem lokalen Geschichtsschreiber nicht mehr vergönnt, die Jahrtausendfeier mitzuerleben. Am 27. Januar 1945 starb alt Lehrer Franz Willi im 73. Altersjahr. Rorschach ehrt ihn als Historiker, Gründer des Heimatmuseums und Mitbegründer der Stadtbibliothek. Es war ein schönes Zeichen der Dankbarkeit, dass mitten in den Millenariumsfestlichkeiten auch dieses Mannes gedacht wurde, dessen Geschichtskenntnisse für Rorschach so überaus wertvoll sind. Die Heimatmuseumsgesellschaft eröffnete am 1. Juni ihre anschauliche Sonderausstellung «1000 Jahre Rorschach» und verband damit einen Akt der Pietät mit der Uebergabe einer Gedenktafel für Franz Willisel. Diese Ehrung ist zugleich auch der Dank der Bürgerschaft Rorschachs für die immense Arbeit Franz Willis im Dienste der Lokalhistorik. Alljährlich veröffentlichte er seine heimatgeschichtlichen Beiträge, die das Ergebnis sorgfältigster Nachforschungen waren, in jenem Rorschacher Publikationsorgan, das auch heute noch leider nicht die Beachtung und Unterstützung erhält, die es seit seinem Erscheinen verdienen würde. In den «Rorschacher Neujaarsblättern» fanden die Abhandlungen Franz Willis willkommene Aufnahme. Sie bilden mit den übrigen, sorgfältig ausgesuchten Textbeiträgen eine herrliche Fundgrube für ortsgeschichtlich Interessierte. Im Millenariumsjahr überraschte die Heimatmuseumsgesellschaft die Rorschacher mit einer Bucherscheinung, die als eigentliches Lebenswerks Franz Willis gelten mag. Unter dem Titel «Geschichte der Stadt Rorschach und des Rorschacher Amtes» ist all die Arbeit jahrzehntelanger, sorgfältiger Einzelforschungen festgehalten. Mit der Erd- und Urgeschichte unserer Gegend beginnend, bis zur Schilderung der geschichtlichen Geschehnisse vor der Gründung des Kantons St. Gallen ist ein Geschichtswerk entstanden, das in seiner Art einzigartig ist. Möge es Eingang finden in manche gute Rorschacher Stube, in der das Verständnis und die Liebe zur kleinen Heimat am See und seiner Vergangenheit wach und rege ist.

Buchtitel: Rorschacher Monatschronik 1946, S.95

Copyright: 1946 by E. Löpfe-Benz, Rorschach

[Zurück](#)

